




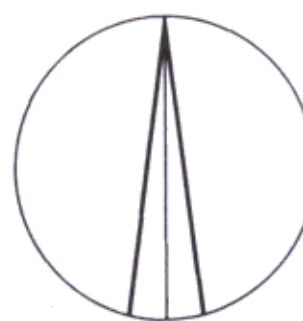


- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS 
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE 
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN 
- KENNZEICHNUNGEN 
- VORHANDENE BAUTEN 



1:1000

Festgestellt durch Verordnung vom 12. September 1972

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG	
BEBAUUNGSPLAN	AUF GRUND DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S.341)
BERGSTEDT 6	
BEZIRK WANDSBEK	ORTSTEIL 524

Feldvergleich vom Sept. 1971
Kataster- und Vermessungsamt

KBL. 7248 B.4 u. 5
Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsamt
2 Hamburg 36, Stadthausbrücke 8
R+V 35 11 71

Archiv Nr. 23691 A

Offsetdruck: Vermessungsamt Hamburg 1972

BERGSTEDT 6

6

Fünftes Gesetz
zur Änderung des Schulgesetzes der Freien und Hansestadt Hamburg

Vom 19. September 1972

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft beschlossene Gesetz:

Einziges Artikel

Dem § 18 Absatz 2 des Schulgesetzes der Freien und Hansestadt Hamburg vom 9. Dezember 1966 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 257) wird folgender Satz 2 angefügt:

„Der Unterricht kann in zusammenhängenden Abschnitten (Blockunterricht) erteilt werden.“

Ausgefertigt Hamburg, den 19. September 1972.

Der Senat

Verordnung
über den Bebauungsplan Bergstedt 6

Vom 12. September 1972

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Bergstedt 6 für den Geltungsbereich Lottbeker Weg zwischen Rügelsberg und Gemarkungs-

grenze einschließlich angrenzender Flurstücksteile der Gemarkung Bergstedt (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 524) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 12. September 1972.

Verordnung
über die Erhebung einer Umlage von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und den Betrieben der Binnenfischerei für das Jahr 1972

Vom 19. September 1972

Auf Grund des § 6 Absatz 2 des Gesetzes über die Erhebung einer Umlage von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und den Betrieben der Binnenfischerei in der Fassung vom 19. April 1966 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 125) wird verordnet:

Einziges Paragraph

Die Höhe der von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von den Betrieben der Binnenfischerei zu erhebenden Umlage wird für das Jahr 1972 auf 3 Deutsche Mark je 1000 Deutsche Mark des Einheitswertes festgesetzt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 19. September 1972.